

# Gymnasium Hochdahl



## Der Schulleiter

Dieter-Smolka@gymnasium-hochdahl.de

Gymnasium Hochdahl - Rankestraße 4-6  
40699 Erkrath

## An alle

- Eltern
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrerinnen und Lehrer  
des Gymnasiums Hochdahl



## Schulbrief Nr. 8 im Schuljahr 2007/08, Montag, 26. November 2007

### Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler!

**Tag der Offenen Tür:** Rhythmisch-dynamisch begrüßte unsere Musikklasse (Fotos) die Grundschüler/-innen und deren Eltern. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 b zeigten in der voll besetzten Aula, was sie seit Beginn dieses Schuljahres bereits gelernt haben. An diesem „Schnuppertag“ konnten wir über 400 Gäste begrüßen. Die Mitmach- und Vorführstunden, die Experimente in den Naturwissenschaften, die Ausstellungen, die Kunstwerke der Schüler und die Sport-Vorführungen waren für unsere kleinen und großen Gäste sehr interessant. Unsere Schule zeigte, welche Vielfalt sie zu bieten hat: ein breites Fremdsprachenangebot, moderne Computerräume und Selbstlernzentren, neue Medien und Technologien zur Förderung des Lernens sowie die Nachmittagsbetreuung (Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Spielprogramm). Das Konzept für die Schulzeitverkürzung, Streitschlichter, das Modell „Schüler helfen Schülern“ und das vielseitige Angebot an zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften wurden vorgestellt. Weitere eindrucksvolle Präsentationen: Das Drucken von Radierungen, die Roboter-Programmierung, der „heiße Draht“, die „Chemie-Sheriffs“, das „Physikalische Kabinett“ und Flag-Football. Ein 15 Meter langes Kuchenbuffet der Elternpflegschaft des 5. Jahrgangs sorgte für Stärkung und anregende Gespräche. Besten Dank allen Beteiligten.

### **Einladung zum 1. Konzert-Vorspiel unserer Musikklasse am Do., 6.12.07, 19.00 Uhr, Aula**

Am Donnerstag, 6. Dezember 2007, 19.00 Uhr, Aula, findet das erste Konzertvorspiel unserer Musikklasse statt. Die Schülerinnen und Schüler zeigen, was sie nach nur 12 Unterrichtswochen in der Streicher- und Bläsergruppe gelernt haben. Die Musikklasse (Streicher und Bläser) unter der Leitung von Herrn Nitsche in Zusammenarbeit mit Frau Ohsmann, Herrn Gmiat, Herrn Wurth und Herrn Mallwitz zeigt die eindrucksvolle Kooperation zwischen unserer Schule und der Jugendmusikschule Erkrath. Alle Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Verwandte, Freunde, Ehemalige und Gäste sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### **Workshop und Konzert: Afrikanisches Trommeln mit Pascal D. Salimou, Lehrer für Rhythmus & Tanz am 27. 11. und 4.12.07 / Konzert am 4.12.2007, 19.30 Uhr, Aula**

Pascal D. Salimou kommt in unsere Schule und bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern aller Jahrgänge einen kostenlosen afrikanischen Trommel-Workshop an. Pascal D. Salimou kommt aus dem Senegal. Seit 15 Jahren gibt er Kurse für Rhythmus und Tanz für Kinder und Erwachsene. „Durch aktives Trommeln werden unsere kreativen Begabungen inspiriert und wir können wieder neue Kraft schöpfen. Positive Kräfte werden freigesetzt,“ betont Pascal Salimou. Die Schüler-Workshops finden im Rahmen unseres Musikunterrichts **am Dienstag, 27.11.2007** statt. Am **Dienstag, 4.12.07**, nachmittags ab 15 Uhr, können alle interessierten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge teilnehmen. **Voranmeldung bitte bei Herrn Corke. Am Dienstag, 4.12.07, 19.30 Uhr, Aula, findet das „Afrikanische Trommelkonzert mit Salimou“** in unserer Aula statt, zu dem alle Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Verwandte, Freunde, Ehemalige und Gäste herzlich eingeladen sind.  
Eintritt: 2 € für Schüler, 5 € für Erwachsene.

## Gymnasium Hochdahl unterstützt Erkrather Tafel am 18. und 19. 12.2007

**Etwas zurückgeben von dem, was man Gutes im Leben erfahren hat und zu wissen, dass es einem ganz schnell auch so ergehen kann- das war die Lehre, die ich aus dem Besuch der Vertreterin der Erkrather Tafel, Monika Schön, im Gymnasium Hochdahl für mich gezogen habe. Frau Schön berichtete unserem Abiturkurs über die Arbeit der ERKRATHER TAFEL.**

Eindrucksvoll und gut verständlich zeigte sie auf, wofür sich die ERKRATHER TAFEL einsetzt. Dieser eingetragene Verein ist aus der Idee entstanden, die Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden und so entsorgt werden würden, den bedürftigen Menschen zugute kommen zu lassen, die diese Lebensmittelhilfe gut gebrauchen können. Auf diese Weise kann man die Nachteile unserer Überflussgesellschaft in eine Hoffnung für bedürftige Menschen verwandeln.

Die Idee hierfür entstand bereits 1963 in den USA, als man feststellte, dass etwa 20 % aller produzierten Lebensmittel vernichtet werden, weil sie nicht entsprechend der Nachfrage der Konsumenten produziert wurden. Ein Beispiel für eine Organisation in New York ist „City Harvest“, deren Idee identisch mit der der TAFEL in Deutschland ist. Als man sah, dass es nach dem Mauerfall in Berlin 10.000 Obdachlose gab, wurde dort 1993 die erste deutsche TAFEL gegründet und bald folgten weitere in anderen großen Städten. Die ERKRATHER TAFEL wurde 2001 gegründet und versucht den Bedürftigen, von denen 25% Kinder und Jugendliche sind, zu helfen.

Dieser Verein hat derzeit 70 Mitglieder, davon sind 35 aktiv tätige. Alle Mitarbeiter helfen dem Verein, der von Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert wird, ehrenamtlich. Ganz konkret erklärte Monika Schön den Ablauf einer Lebensmittelausgabe der ERKRATHER TAFEL in dem Jugendcafé, das bei der Polizeidienststelle in Hochdahl zu finden ist. So würden die einwandfreien, aber kurz vor dem Verfallsdatum stehenden Lebensmittel und Körperpflegeprodukte von zwei Kühlautos und weiteren Pkw abgeholt und dann zu dem Jugendcafé gebracht. Dort können sich die Bedürftigen, zu denen Sozialhilfe- und Arbeitslosengeldempfänger ebenso zählen wie ältere Menschen mit einer geringen Rente und Wohnungsgeld, zweimal in der Woche kostenlos Lebensmittel abholen. Diese „Kunden“, wie sie auch genannt werden, erhalten spezielle Kärtchen, die sie als Bedürftige auszeichnen; aber natürlich werden auch Lebensmittel an die verteilt, die eine Bescheinigung vorzeigen können, die sie als Bedürftige ausweist. Die Zahl dieser Bedürftigen beläuft sich auf ca. 280 Haushalte, die durchschnittlich aus drei Personen (pro Haushalt) bestehen. So konnten bisher 100 Tonnen Produkte im Jahr und 800 Tonnen in den vergangenen Jahren nach der Gründung verteilt werden.

Kaum vorstellbar schnell kann man in die Situation kommen, dass man auf die Lebensmittelhilfe der TAFELN angewiesen ist. In der heutigen Zeit werden viele Mitarbeiter in Unternehmen entlassen oder Betriebe werden ganz geschlossen. Das führt dann dazu, dass die Menschen Schulden machen. Besonders ältere Menschen sind von Arbeitslosigkeit betroffen, da sie meist nicht so schnell wieder eine Arbeit finden.

Dies zeigt, auf welche verschiedene Art und Weise Menschen in die Armut abgedrängt werden. Dann ist es wichtig, dass die TAFELN vielen bedürftigen Menschen helfen. Bei den vergangenen vorweihnachtlichen Hilfsprojekten war es wunderschön zu sehen, wie viele liebevoll verpackte „Geschenke“ an die Menschen verteilt werden konnten. Ich finde es super, dass unsere Schule eine ähnliche Aktion vor den Winterferien durchführt, um die Erkrather Tafel zu unterstützen. Ich denke, es ist wichtig, dass es Vereine, wie die ERKRATHER TAFEL, gibt, da diese zeigen, dass Menschen soziale Verantwortung übernehmen und ihren Mitbürgern helfen wollen.

*Louisa Temme, Jahrgangsstufe 13*

### „Erkrather Tafel“ bittet um unsere Mithilfe

Hunger ist ein immer größeres Problem – auch in Erkrath und Hochdahl. Immer mehr Mitbürger suchen Hilfe und Unterstützung. Die ERKRATHER TAFEL e.V. möchte kurz vor den Weihnachtsferien eine große Lebensmittel-Sammelaktion für Bedürftige in unserer Stadt organisieren und hat unsere Schule um Unterstützung gebeten. Wir unterstützen deshalb die ERKRATHER TAFEL e.V. mit einer gemeinsamen Spenden- und Sammelaktion **am Dienstag und Mittwoch, 18. und 19. Dezember 2007**. Die ERKRATHER TAFEL sammelt für bedürftige und arme Familien haltbare Lebensmittel und Körperpflegeartikel.



Wir sammeln Weihnachtspäckchen mit haltbaren Lebensmitteln und bitten unsere Eltern und die Hochdahler Bevölkerung, die Päckchen am Dienstag, 18. Dezember in unserer Aula abzugeben. Die ERKRATHER TAFEL wird dann bedürftige und arme Menschen am Mittwoch, 19. Dezember in unsere Aula einladen, die Päckchen abzuholen. Ein **Organisationsteam unserer Schule (Lehrer/-innen, Schüler/-innen und Eltern) wird die Mitarbeiter der ERKRATHER TAFEL bei der Organisation unterstützen**. Ebenfalls planen wir, eine kleine **Weihnachtsfeier (mit Musik, Literatur, Kaffee und Kuchen) am Mittwoch, 19.12.07, 15.00 – 16.30 Uhr** in unserer Teestube zu veranstalten. Über Kuchenspenden würden sich die Organisatoren freuen. Alle Eltern, Schüler/-innen und Lehrer/-innen, die in unserem Organisationsteam mitarbeiten möchten, lade ich zu einer **Organisationsbesprechung ein, am Donnerstag, 29. Nov. 2007, 13.30 – 14.15 Uhr** im Lehrer-Clubraum.

### **Schülerinnen und Schüler unserer Schule beim Festival „DÜSSELDORF IST ARTIG“**

Für das Festival zur Förderung kreativer Jugendlicher „DÜSSELDORF IST ARTIG“ 2007 wurden Theaterstücke von drei Schülerinnen und Schüler unserer Schule ausgewählt. **Maximilian Rürup** (Jgst. 11) inszenierte das Stück „Pressekonferenz“. **Anne-Marie Lux** (Jgst. 13) inszenierte - teilweise auch mit Eigenkompositionen - ihr Theaterstück „WICKED – DER ZAUBERER VON OZ“: Da die Hauptdarstellerin 2 Tage vor der Aufführung erkrankte, brillierte Anne-Marie Lux dann auch noch selbst in der Rolle der Dorothy. „ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“ bewegte sich das Stück, das **Chiara Ludemann** (Abitur 2006) aus einer italienischen Vorlage ins Deutsche transferierte und einfallsreich inszenierte.

**Walter Schumachers**

### **Nachhilfe in Deutsch und Patenfamilie gesucht – Wer kann helfen?**

*Frau Meissner ist Mutter einer Schülerin unserer Schule und sie schrieb mir folgende Mail, die ich in diesem Schulbrief gern veröffentliche:*

Heute wende mich aber an Sie als Vertreterin der AWO Kreisverband Mettmann in meiner Funktion als Leiterin der ambulanten und stationären Jugendhilfe. Wir haben in Hochdahl, auf der Naabstraße eine interkulturelle Wohngemeinschaft für Kinder und Jugendliche, in der vor allem so genannte „Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge“ wohnen und die in der Regel langjährig bis zu ihrer Volljährigkeit von uns gefördert und betreut werden. So ist vor wenigen Monaten auch Baljid von uns aufgenommen worden, ein 13-jähriger Inder aus dem Punjab. Baljid ist ein netter Mensch, aufgeschlossen und interessiert. Um ihn zu unterstützen, seinen Platz hier bei uns und in Deutschland zu finden, wollen wir versuchen, ihm so etwas wie Nachhilfeunterricht in Deutsch und eine Patenfamilie zu vermitteln. Da ich das Engagement unserer Schule für ehrenamtliche Schülerprojekte und für interkulturelle Begegnungen kenne, wende ich mich an Sie, in der Hoffnung, dass Sie hier etwas anstoßen können. Konkret: Können Sie für uns den Kontakt zu einem Schüler Ihrer Schule herstellen, der/die bereit wäre, ein bis drei Stunden pro Woche mit Baljid Deutsch zu sprechen /zu lernen? Haben Sie in Ihrer Schule auch Kinder oder Jugendliche, deren Familie aus Indien /aus dem Punjab kommt? Können Sie uns da evtl. einen Kontakt vermitteln? Sehen Sie Möglichkeiten, uns bei der Suche nach einer Kontakt-/Patenfamilie zu unterstützen?

**Tania Meissner, Leitungsteam Jugendhilfe, AWO Kreisverband Mettmann**

### **Vielen Dank! Abiturienten 2007 spenden!**

Unser diesjähriger Abiturjahrgang hat die Finanzierung seines Abi Balles in den Rheinterrassen Düsseldorf nicht nur erfolgreich abgeschlossen, sondern dank vorausschauender und ernsthafter Kalkulationen des Jahrgangsstufensprechers **Patrik Abel und seines Abi-Teams** einen deutlichen Überschuss erwirtschaftet!

Nach Absprache im Stufen-Forum haben die Schüler der Jahrgangsstufe über die Verwendung des Geldes wie folgt entschieden: die Spenden der Eltern werden dankend zurück erstattet, 770 € werden dem ortsansässigen Hospiz gespendet, 860 € gehen an den Förderverein unserer Schule und 1000 € sollen für die Technikausstattung der Schule sein. Die Abiturienten 2007 haben dieses Jahr bewiesen, dass ein so schöner Rahmen, wie in den Rheinterrassen vorgefunden, mit dem nötigen Verantwortungsbewusstsein ermöglicht werden kann. Darüber hinaus zeigen sie durch ihre mündige Vorgehensweise soziale Verantwortung, über die wir uns sehr freuen. **Vielen Dank!**

*Beratungslehrer des „14.“ Jahrgangs: Frau Lorenz, Frau Palm, Herr Behrens, Herr Henseler, Herr Nitsche.*



### **Naturwissenschaftlicher Vortrag mit Experimenten in unserer Aula**

Wie schon im Einsteinjahr hatten wir auch in diesem Jahr zu einem physikalischen Abend (am 8.11.07) in die Aula unserer Schule eingeladen. **Professor Dieter Schumacher** (Foto) von der Heinrich Heine Universität, Düsseldorf, erklärte physikalische Phänomene anschaulich und praxisnah: Es ging um „Chaotische Systeme“, Pendelbewegungen und die Arbeitsweise von Physikern, naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

**Internationaler Jugendmalwettbewerb: Sport verbindet – Miteinander ohne Grenzen“:** Der „jugend creativ“ Wettbewerb geht in eine neue Runde. Unter dem Motto „Sport verbindet – Miteinander ohne Grenzen“ greifen die Raiffeisen- Genossenschaftsbanken ein aktuelles Thema auf. Denn Sport ist nicht nur Spiel und Spaß, sondern wird auch als Instrument der Prävention gegen Gewalt und Intoleranz genutzt. Die Wettbewerbsbereiche sind: Malen/Bildgestaltung, Film/Video und Pädagogischer Quiz. **Mitmachen können Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 13. Bis zum 25. Februar 2008 können die Arbeiten eingereicht werden.** Vgl. Aushänge in der Schule. Weitere **Infos: Raiffeisenbank Erkrath, Hochdahl Markt**

**Rhythm Is It** – Den preisgekrönten Film zeigten wir am Freitag, 23. November, um 17 Uhr (im Rahmen des Kulturschock-Programms) in unserer Aula. Der sehenswerte Film verdeutlicht eindrucksvoll das pädagogische Motto: **Training, Einsatzbereitschaft, Selbstmotivation und harte Arbeit schaffen Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen, gute Leistungen und individuellen Erfolg.** Zur Nachahmung empfohlen! Wir danken unserem Aula-Technikteam Marcel Emmerich, Simon Hill, Maik Vogt, Timo Vogt für die Vorführung.

**Thema: Handy – und Internetmissbrauch**

Handy und Internet sind nützlich und hilfreich – können aber auch negative Potentiale zeigen. Darüber informieren wir in einer Info-Veranstaltung für alle Schüler/-innen zu folgenden Zeiten in der Aula:

Di., 27.11.2007

4.Std. – 5 Jg.

5.Std. – 7 Jg.

6.Std. – 6 Jg.

Mi., 28.11.2007

4.Std. – 9 Jg.

5.Std. – 8 Jg.

6.Std. – 10 Jg.

Fr., 14.12.2007 6.Std. – 11, 12, 13 Jg.

Der Vortrag wird gehalten von Frau Wiescher vom Kommissariat Vorbeugung des Kreises Mettmann. Leitung der Veranstaltungen: Frau Lorenz sowie die SV-Vertreter Ann-Kristin Gröne (Klasse 10 a) und Helge Unterweg (10 b).

**Zentrale Prüfung am Ende des 10. Jahrgangs**

Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) und der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 werden in Nordrhein-Westfalen in einem neuen Abschlussverfahren vergeben. Alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen nehmen daran teil. Den Kern des neuen Verfahrens bilden schriftliche Prüfungen mit zentral gestellten Aufgaben in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Alle Eltern und Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs wurden am 21.11.2007 in einer Info-Veranstaltung über Ziele, Verfahren und Ablauf informiert. Die Termine der Prüfungen sind:

**Deutsch:** Mittwoch, 07. Mai 2008

**Englisch:** Freitag, 9. Mai 2008

**Mathematik:** Donnerstag, 15. Mai 2008

Weitere Infos und Beispielaufgaben: <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/zp10/>

**Zentrale Lernstandserhebungen in der Jahrgangsstufe 8**

Lernstandserhebungen dienen dazu, festzustellen, welche Lernergebnisse die Schülerinnen und Schüler erreicht haben. Es wird untersucht, inwieweit die fachlichen Anforderungen der Kernlehrpläne erfüllt werden und welche Stärken und Schwächen die Schülerinnen und Schüler in den untersuchten Bereichen haben. Die Lernstandserhebungen finden statt:

**im Fach Deutsch am 16. Mai 2008**

**im Fach Englisch am 19. Mai 2008**

**im Fach Mathematik am 21. Mai 2008**

Weitere Infos: <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8>

Mit freundlichen Grüßen

**Dieter Smolka**

**„Alle Jahre wieder ...“**

*Hier steht die Einladung  
unserer Schulpflegschaft  
zum*

**Adventlichen  
Nachmittag  
am Freitag, 30. November  
2007, ab 16 Uhr.**

**Alle Eltern, Schülerinnen  
und Schüler, Lehrerinnen  
und Lehrer,  
Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter, alle  
Verwandten und Gäste,  
alle Ehemaligen, alle  
Hochdahler Bürger sind  
herzlich willkommen.**